

Die Radunion St. Johann kann auf ein überaus erfolgreiches Jahr zurückblicken

Viel los bei der Radunion St. Johann

Die Rennfahrer der Radunion St. Johann konnten im Jahre 2018 wieder mit zahlreichen Spitzenplatzierungen bei regionalen und überregionalen Veranstaltungen aufzeigen.

St. Johann | Neben den Klassiker Rennen im Umkreis waren Radunion Fahrer unter anderem beim Radmarathon in Hamburg, Ötztaler Radmarathon und Halvväternrundfahrt in Schweden mit dabei. Es wurden heuer wieder Rennen in den Kategorien Rennrad Marathon, Rennrad Hillclimb, Einzelzeitfahren, Mannschaftszeitfahren, Mountainbike und Querfeldeinrennen gefahren.

Martin Mayrl konnte sich heuer als Tiroler Meister im Straßenrennen feiern lassen. Auch ein Tiroler Meistertitel durch Claudia Rass wurde im Zeitfahren der Damen erzielt. Ferdinand Fuchs und Rupert Polak konnten bei den österreichischen Meisterschaften im Paarzeitfahren in Erpfendorf den tollen dritten Rang erreichen. Zahlreiche Podestplätze und Siege wurden durch den Bergspezialisten Edi Werlberger auf dem Rennrad sowie auf dem Mountainbike eingefahren. Besonders stolz ist die Radunion auf die Leistungen des 16-jährigen Emilio Halbmayr. Der von der Radunion ausgebildete Radfahrer konnte heuer beachtliche Leistungen erzielen und feierte nicht nur einige Siege in seiner Altersklasse, sondern fuhr auch Rennen bei Erwachsenen mit und zeigte hier sein großes Talent. Auf dem Mountainbike und auf dem Rennrad fuhr Emilio eine super Saison. Beim Hillclimb in Brixen, welches ein internationales Teilnehmerfeld aufwies, konnte er überlegen seine Altersklasse in einer super Zeit gewinnen. Unter anderem konnte er auch beim Kufsteiner Radmarathon den zweiten Gesamtrang (1. Altersklasse) bei der Strecke über ca. 50 km belegen. Die beiden Querfeldeinspezialisten Franz Steiner und Ferdinand

Fuchs führen in dieser Disziplin zahlreiche Stockerlplätze heraus und konnten die Radunion in ganz Österreich würdig vertreten. Hervorragende Leistungen und Platzierungen konnten auch die restlichen RU Rennfahrer Peter Rieser, Rupert Polak, Gerhard Fercher, Marko Rogulic, Georg Stöckl, Michael Ertl-schweiger, Harald Rieser, Sylvia Polak, Emilio Halbmayr, Ferdinand Fuchs, Franz Steiner, Marion Reinsperger, Gabi Weidinger, Ernst Stefanek und Albert Wex erzielen.

Während die Damen und Herren den Clubmeister auf dem Rennrad ermittelten, zog „die JUNGE Radunion“ das MTB und die Skill Area als Austragungsort vor. Clubmeisterin der Damen wurde Claudia Rass, der Juniorinnen Magdalena Keuschnigg. Bei den Herren triumphierte Edi Werlberger und Emilio Halbmayr.

Sehr gute Jugendarbeit bei der Radunion

Das Jahr 2018 stand aber auch wieder ganz im Zeichen einer tollen Jugendarbeit. Cheftrainer Kurt Rapira und sein Team (Marina Bucher, Hannes Harrasser, Manfred Resch, Markus Hinterholzer, Matthias Wallner, Simon Dötlinger) betreuen vorbildlich um die 65 aktiv am Training teilnehmenden Kinder und Jugendlichen. Die Rennfahrer der „JUNGEN Radunion“ konnten viele Siege und Stockerlplätze im Rahmen der Kids Cup Serie



Die Rennkids beim Kidscup Rennen in Neubeuern.

(Tirol und Bayern) sowie bei der Austria Cup Serie erreichen. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Emma Albrecht, die ihre herausragende Saison mit dem Tiroler Meistertitel im Cross Country abschloss.

In der mit sieben Rennen in Bayern und Tirol umfassenden Kids Cup Wertung konnte die „JUNGE Radunion“ stets mit Siegen und Stockerlplätzen aufhorchen. In der Gesamtwertung gewannen Emma Albrecht und Elias Grundner in ihrer Klasse, Fabio Rapira und David Köck erreichten den dritten Rang.

Die Radunion konnte außerdem zum bereits fünften Mal in Folge den ersten Platz der Vereine bei dem Fahrradwettbewerb „Ganz Tirol radelt“ mit 219.217 gefahrenen km von insgesamt 179 Mitgliedern landen.

Radunion ist auch ein guter Veranstalter

Unter der Führung von Ob-

mann Rupert Polak konnte der Verein abermals sein Talent als Rennveranstalter und Ausrichter unter Beweis stellen. Heuer wurde neben den österreichischen Meisterschaften im Einzel- und Mannschaftszeitfahren auf der abgesperrten Strecke von Erpfendorf nach Kössen das zehnjährige Jubiläum des Kids Cup Rennens auf dem Areal der Laffer Trabrennbahn durchgeführt. Hierbei konnte erneut ein neuer Teilnehmer-Rekord verzeichnet werden. Die Veranstaltung wurde wieder durch die Chefveranstalter Jürgen Waldnig und Kurt Rapira perfekt geplant und umgesetzt. Auch wurde das zweite Querfeldeinrennen auf der von Franz Steiner und Ferdinand Fuchs ausgesteckten anspruchsvollen Strecke erfolgreich durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön gilt hier den Grundeigentümern, ohne deren Zustimmung diese Rennen nicht zustande gekommen wären.

Dank an die Sponsoren

Der Verein bedankt sich bei der Marktgemeinde St. Johann und seinen großzügigen Sponsoren & Partnern Möbel Aufschneider, BP Salcher, MR Consulting Marko Rogulic, Restaurant Panorama, Planungsbüro Polak, der handyman, das Schedererhaus und die Raika St. Johann, den Grundeigentümern, den gesamten Kinder/Jugend-sponsoren & Gönnern und nicht zu vergessen bei den Eltern und den vielen freiwilligen Helfern. P.R.



Der Vorstand der Radunion mit den Hauptsponsoren.